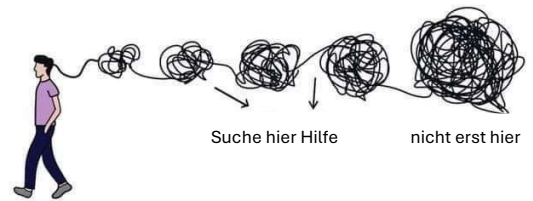


ERSTE LINIE PSYCHOLOGEN

Um die psychische Gesundheitsversorgung einfacher und zugänglicher zu machen, hat die föderale Regierung beschlossen, Psychologen einzustellen, die kurzfristige Hilfe leisten. Das Hauptziel ist es, das psychische Wohlbefinden der Bürger zu verbessern und ernstere Probleme schneller zu erkennen und zu verhindern. Diese Gesundheitsfürsorge ist für die Bürger zu einem niedrigeren Preis zugänglich.

Ziel des Projektes ist, langfristig ernste psychische Beschwerden zu reduzieren, indem man frühzeitig mit einer psychologischen Begleitung beginnt.

Es gibt 2 Formen der Begleitung, wobei die zweite Form erst angewandt wird, wenn bei der ersten ein erhöhter Bedarf festgestellt wird.



Primäre psychologische Unterstützung: Hierbei handelt es sich um eine Reihe kurzfristiger allgemeiner Interventionen, die leicht bis mäßig intensiv sind. Diese Sitzungen konzentrieren sich auf die Förderung der psychischen Gesundheit durch Unterstützung der **Resilienz und psychoedukative Interventionen zur Prävention** und/oder Erkennung potenzieller psychischer Probleme, die sich noch **in einem frühen Stadium** befinden. Der Klient kann maximal 8 Sitzungen in Anspruch nehmen (Kinder 10).

Psychologische Erstbehandlung bei leichten bis mittelschweren Problemen: Diese konzentriert sich auf eine Bedarfsermittlung und setzt Ziele, die über die Stärkung der Resilienz hinausgehen. Sie kann in Form von Gruppensitzungen oder Einzelsitzungen erfolgen, mit oder ohne den Kontext der anspruchsberechtigten Person.

Ob Ihr Anliegen diesen Kriterien entspricht, kann in einem kostenlosen Erstgespräch ermittelt werden. Es liegt im Ermessen der Psycholog*innen, vorab einzuschätzen, ob ein Erstgespräch stattfindet oder ob Ihr Anliegen von Beginn an nicht den Kriterien entspricht.